

Zekelita monikae sp.n., eine neue Hypeninae (Insecta: Lepidoptera: Noctuidae) aus Pakistan

B. Mayerl*

Abstract

Zekelita monikae sp.n. from Pakistan is described. Adults of both sexes as well as the genitalia are illustrated.

Key words: Lepidoptera, Noctuidae, *Zekelita*, new species, Pakistan.

Zusammenfassung

Zekelita monikae sp.n. aus Pakistan wird als neu beschrieben. Adulte Tiere beider Geschlechter sowie deren Genitalien werden abgebildet.

Einleitung

In den Beständen der Sammlung Vartian, die heute zur Lepidoptera-Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien gehört, konnte eine neue Art der Gattung *Zekelita* WALKER, 1863 entdeckt werden. Die Art ist durch ihre Flügelzeichnung und im Besonderen durch ihre abweichenden weiblichen Genitalarmaturen eindeutig von den anderen Arten der Gattung zu unterscheiden. Sie ist wahrscheinlich in die Nähe von *Zekelita sagittalis* REBEL, 1947 zu stellen, da die Flügelzeichnung sowie die Genitalmorphologie beider Arten große Ähnlichkeiten aufweisen. Die Nomenklatur der Flügelzeichnung folgt LÖDL (1993).

Für die freundliche Unterstützung sei Herrn Mag. Dr. Martin Lödl, NHMW, gedankt.

Im Text verwendete Abkürzungen:

Aa	Apophyses anteriores	hm	Strecke Vinculum bis Uncusansatz
aeb	Aedaeagusbreite	l	Vorderflügelänge
ael	Aedaeaguslänge	Q2	Innere Querlinie
Ap	Apophyses posteriores	Q3	Äußere Querlinie
AW	Anstiegswinkel von Q3	ub	Uncusbreite
b	Vorderflügelbreite	ul	Uncuslänge
Flspw	Flügelspannweite	vl	Valvenlänge
gl	Gesamtlänge des ♂-Genitale		

Zekelita monikae sp.n. (Abb. 1 - 6)

Holotypus: ♂, "NW-Pakistan, Prov. Swat 71°90'L/ 35°70'B Madyan 1400 m 19.VI.-4-VII. 1971 leg. Vartian \ NHMW gen. praep. M.Lödl no. 574" (NHMW-V) (Abb. 1).

* Mag. Barbara Mayerl, Naturhistorisches Museum Wien, 2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich.



Abb. 1 - 2: Habitus von *Zekelita monikae* sp.n., (1) Holotypus, ♂, (2) Paratypus, ♀.

Paratypen: 1 ♀, "NW-Pakistan, Prov. Swat 71°90'L/ 35°70'B Madyan 1400 m 19.VI.-4-VII. 1971 leg. Vartian \ NHMW gen. praep. M.Lödl no. 597♀" (NHMW-V) (Abb. 2); 7 ♂♂, 12 ♀♀, "NW-Pakistan, Prov. Swat 71°90'L/ 35°70'B Madyan 1400 m 19.VI.-4-VII. 1971 leg. Vartian" (NHMW-V).

Derivatio nominis: Die Art wird in dankbarer Verbundenheit der Mutter der Autorin, Frau Monika Mayerl, Irdning, gewidmet.

Beschreibung:

Kopf und Palpen sind hellbeige beschuppt, mit dunkelbraunen Einsprengungen. Die Palpen sind sehr lang, besonders das 2. Palpenglied. Sein Oberrand hat stark verlängerte Schuppen. Die Fühler der ♂♂ sind sehr lang bewimpert, die der Weibchen nur sehr kurz und fein. Die Fühlerwimpern der ♂♂ sind etwa doppelt so lang wie die Fühlergliedbreite.

Flügel: Flspw = 22 - 24 mm; l : b = 1,6. Die Flügelzeichnung ist fast ident mit der von *Z. sagittalis*. Die beiden Arten sind äußerlich schwer zu unterscheiden. Die Vorderflügel sind relativ lang mit kleinem Zahn des Innenwinkels. Die Grundfarbe ist kakaobraun mit sehr markanten dunkelbraunen, rötlichen und weißen Zeichnungselementen. Auffälligste Zeichnungselemente sind Q3, Nierenmakel, Ringmakel, Wurzelstrieme und Pfeilflecke. Q3 ist als rötlichbraune Linie ausgebildet, die recht deutlich und relativ steil vom Hinterrand in Richtung Costa verläuft (AW = 59°), im obersten Drittel zur Wurzel hin umknickt und verwischt. Im unteren Bereich wird Q3 innen und außen hell begleitet und zum Saum hin zusätzlich von dunkelbraunen Flecken begrenzt. Q2 ist bei *Z. monikae* sp.n. im Gegensatz zu *Z. sagittalis* ebenfalls recht deutlich ausgebildet. WS zieht sich als dunkelbrauner pfeilförmiger Fleck von der Wurzel zu Q2. NM ist weiß und halbmondförmig und zieht innerhalb von Q3 als heller Wisch zum Hinterrand hin. Ringmakel ist im Gegensatz zu *Z. sagittalis* als kleiner heller Fleck angelegt, der deutlich ringförmig dunkelbraun begrenzt wird. Ringmakel und Nierenmakel verbindet ein

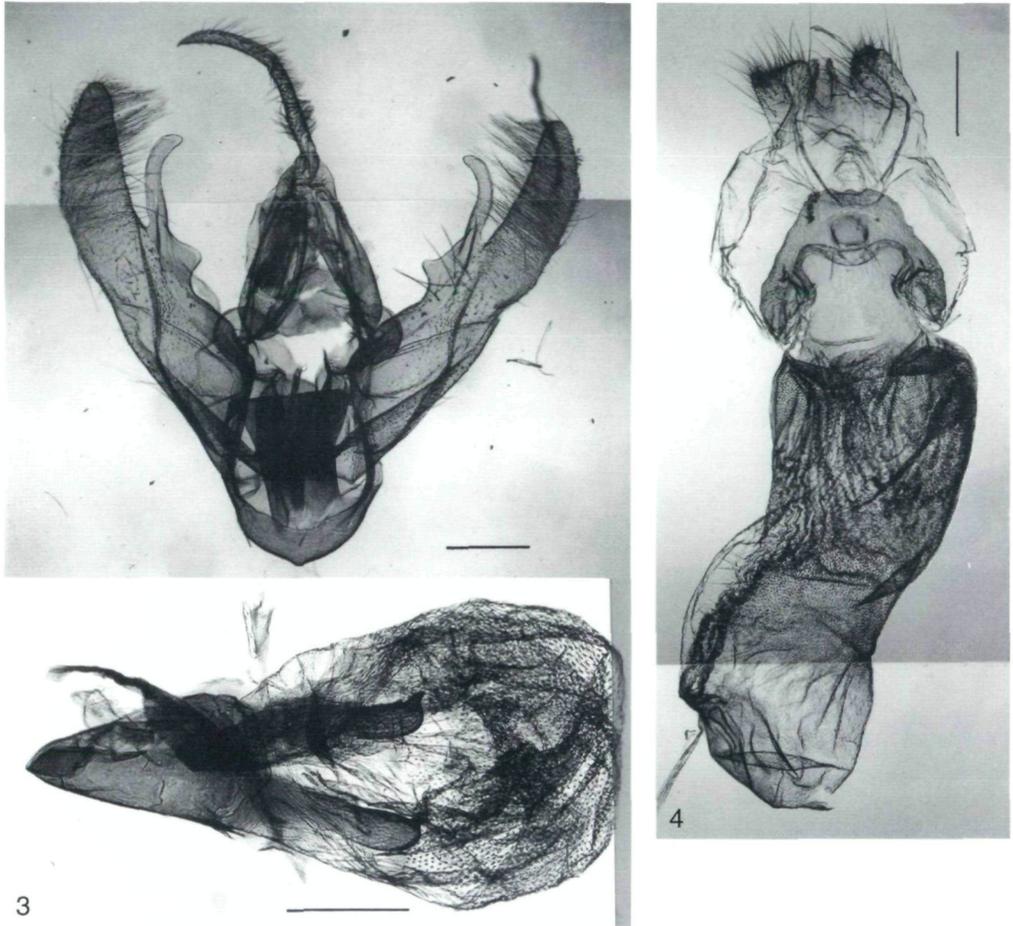


Abb. 3 - 4: *Zekelita monikae* sp.n., Maßstab = 5 mm, (3) Holotypus, ♂-Genitale, NHMW gen. präp. Nr. 574, (4) Paratypus, ♀-Genitale, NHMW gen. präp. Nr. 597.

auffälliger, dunkelbrauner, pfeilförmiger Fleck. Der Saumbereich ist geprägt durch sehr markante, langgezogene dunkelbraune Pfeilflecke, die innerhalb der undeutlichen Wellenlinie ausgebildet sind. In den Apexbereich zieht oberhalb der Pfeilflecke ein deutlicher heller Wisch. Costalflecke sind nur undeutlich ausgebildet oder fehlen. Der Saum ist dunkelbraun markiert, die Endfransen braun und weiß gefleckt. Die Hinterflügel sind einfarbig beige, mit rötlichbraun markiertem Saum.

♂ - Genitalia (Abb. 3, 5):

Sehr mächtige, markant geformte Genitalarmatur mit ausladenden Valven. Der Genital-korpus ist breit v-förmig. Die Valven sind auffallend breit, distal nur wenig verjüngt und abgerundet. Sie sind nicht gerade, sondern weisen distal leicht nach innen. Dorsal tragen die Valven einen sklerotisierten Processus, der im Gegensatz zu dem von *Z. sagittalis* nicht die Valvenspitze erreicht. Der Lobus setzt im basalen Drittel breit an. Er besteht

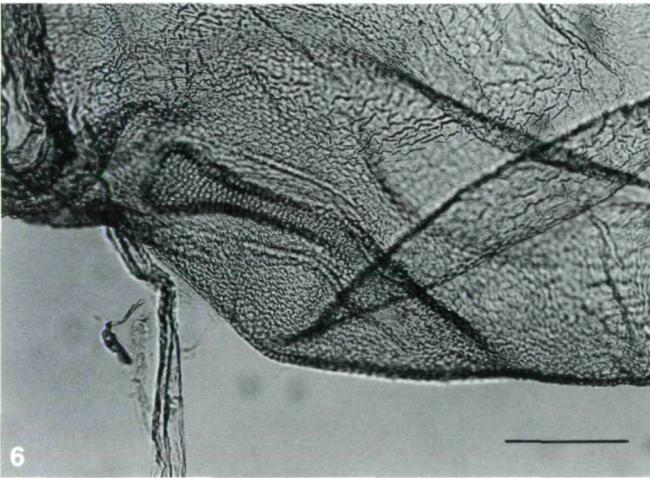
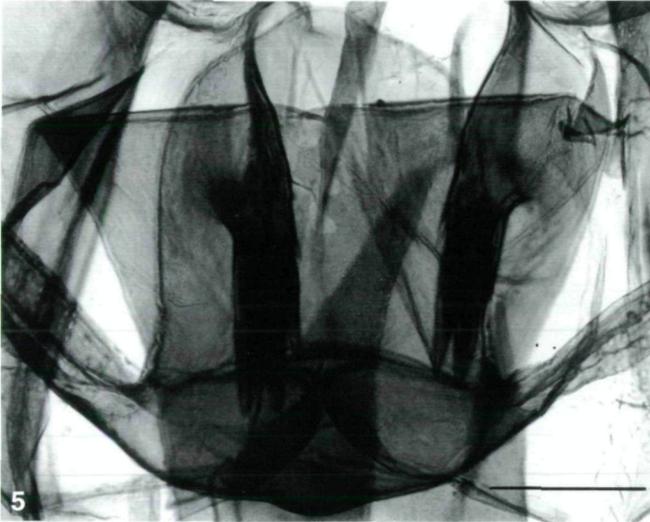


Abb. 5 - 6: *Zekelita monikae* sp.n., (5) Transtillabereich vom ♂-Genitale, NHMW gen.präp. Nr. 574, Maßstab = 0,5 mm, (6) Signum an der Bursa des ♀-Genitale, NHMW gen. präp. Nr. 597, Maßstab = 0,2 mm.

aus einem basalen kurzen Lappen und ist distal zu einem langen, fingerförmigen Fortsatz ausgezogen, der deutlich zur Mitte hin gebogen ist. Der Processus ist nur an seiner Basis mit einigen stärkeren Borsten besetzt, sonst unbeborstet. Der distale Bereich der Valven ist häutig und besonders dicht mit Haarschuppen besetzt. Der Sacculus ist schlank und ventral nicht prominent. Er ist dicht mit Borsten besetzt. Das Vinculum ist sehr breit, mit leicht abgesetzter, gerundeter Spitze. Ventral ist eine große, rechteckige, sklerotisierte Juxtaplatte ausgebildet, die caudal abgerundet ist. Transtilla mit langen, aus mehreren sklerotisierten Spießen zusammengesetzten Fortsätzen, die cephalad weisen (Abb. 5). Das Tegumen ist langgezogen und schlank. Das Teguminalohr ist gut ausgeprägt und relativ breit. Der Uncus ist sehr lang und schlank. Der Aedaeagus ist gattungstypisch eistütenförmig. Er ist im Coecumbereich verjüngt, wird distal breiter und ist disto-ventral wie bei *Z. sagittalis* zu zwei langen, geraden Fortsätzen ausgezogen. Diese sind jedoch nicht wie bei *Z. sagittalis* abgerundet, sondern auffällig asymmetrisch

zugespitzt. Ein großer Bereich der Vesica ist dicht mit kleinen, sklerotisierten Zähnen besetzt. Es ist im Gegensatz zu *Z. sagittalis* kein Cornutus ausgebildet. Relationen: $ul : ub = 14$; $ul : hm = 0,44$; $vl : hm = 0,96$; $ael : hm = 0,65$; $ael : aeb = 2,7$.

♂ -Genitalia (Abb. 4, 6):

Mittellanges, abweichend gebautes Genitale mit abgerundeten, polsterartigen Papillen und einer gl von 4,7 mm. Ostium bursae ist kreisrund und geht in einen sehr breiten, kurzen Ductus bursae über. Sehr markant ist die charakteristische Sterigmabildung. Diese ist als auffällige, stark sklerotisierte Platte ventral vom Ostium ausgebildet. Die Platte ist besonders breit und cephal stark ausgerandet. Der Ductus bursae ist ledrig verstärkt und geht in die nur leicht erweiterte Bursa über. Die Bursa ist mittellang, gerade, sackförmig und sehr derbhäutig. Etwa zwei Drittel der Bursa sind dicht mit kleinen, sklerotisierten Zähnen besetzt. Zusätzlich ist die Bursa in diesem Bereich gerüschelt. Eine auffällige, gerüschelte Falte zieht bis in den cephalen Abschnitt. Dieser ist ledrig und mosaikartig mit kleinen, leicht sklerotisierten Plättchen besetzt. Distal liegt ein längliches, kolbenförmiges Signum, das mit kleinen Zähnen besetzt ist (Abb. 6). Die Ap sind wesentlich länger als die Aa. Relationen: $Flspw : gl = 5$; $Ap : Aa = 6,6$.

Literatur

- LÖDL, M. 1993: Die Flügelzeichnung der Gattungsgruppe *Hypena* SCHRANK, 1802 (Lepidoptera: Noctuidae). – Entomologische Zeitschrift 103(4): 54-62.
- REBEL, H. 1947: Neue Heteroceren aus Aegypten. – Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft 32: 48-60.
- WALKER, F. 1863: List of the Specimens of Lepidopterous Insects in the Collection of the British Museum. – Volume 27. London Edward Newman, 286 pp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [100B](#)

Autor(en)/Author(s): Mayerl Barbara

Artikel/Article: [Zekelita monikae sp.n., eine neue Hypeninae \(Insecta: Lepidoptera: Noctuidae\) aus Pakistan. 355-359](#)